

**Protokoll**

der 7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17.06.2015 im Rathaus, Sitzungszimmer

<u>Beginn:</u>	18:00 Uhr
<u>Ende:</u>	20:00 Uhr
<u>Pause:</u>	-
<u>Anwesende Ausschussmitglieder:</u>	Herr Busch (i. V.), Herr George, Herr Langheinrich (i. V.), Herr Pabst (tw.), Herr Persike (Bgm.), Herr Th. Persike, Herr Wichert (tw.)
<u>Entschuldigt:</u>	Frau Hentschel, Herr Schubert,
<u>Unentschuldigt:</u>	-
<u>Ortsteilbürgermeister:</u>	-
<u>Weiter anwesende Stadtratsmitglieder:</u>	-
<u>Von der Verwaltung waren anwesend:</u>	Herr Fischer, Frau Springstein, Herr Vollrath Frau Richter
<u>Gäste:</u>	2

## **A: Öffentliche Sitzung**

**TOP 1:** Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des HFA und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2:** Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

**TOP 3:** Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des HFA vom 15.04.2015

Vorlage Nr: BB 92/VI/2015

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt das Protokoll der öffentlichen Sitzung des HFA vom 15.04.2015.

Abstimmungsergebnis: ja 4, nein 0, Enthaltungen 2

Das Protokoll ist damit angenommen.

**TOP 4:** Zentrale Bushaltstelle in Bad Blankenburg  
hier: Informationen und Diskussion

Herr Hamm und Herr Bergner von KomBus erhalten Rederecht und geben die Vorstellungen zur geplanten zentralen Bushaltestelle am Bahnhof Bad Blankenburg bekannt. Ziel der Maßnahme ist eine bessere Anbindung der Regionallinien an die S- Linien im Städtedreieck mit Verkürzung der Umsteigezeiten und Optimierung des Linienverkehrs.

Ausgehend vom Ist- Zustand der Haltestellen Blankom und Bahnhof erläutern sie Vor- und Nachteile der derzeitigen Situation und favorisieren den Ausbau einer zentralen Haltestelle am Bahnhofsvorplatz als Rendezvous Haltestelle.

Der Bürgermeister und die HFA- Mitglieder äußern ihre Bedenken hinsichtlich der Querung des Kreuzungsbereiches durch die Busse und die dadurch auftretenden Probleme. Vorgeschlagen wird die Erstellung eines Verkehrsgutachtens sowie die Prüfung der Möglichkeit der Versetzung der Haltestelle in den Bereich der „Bahnhofsrampe“.

**TOP 5:** Werbeanlagensatzung der Stadt Bad Blankenburg  
hier: Beschluss der Neufassung der Satzung

(Herr Wichert kommt 19:15 Uhr zur Sitzung.)

Auf den Hinweis von Herrn Langheinrich, dass das in der Rudolstädter Straße bestehende Problem der Plakatierung trotz neuer Satzung bestehen bleibt, erklärt Herr Vollrath, dass für das gesamte Stadtgebiet schutzwürdige Gebiete geschaffen werden müssen. Gewerbegebiete fallen nicht unter diesen Begriff.. Großplakatierung kann an dieser Stelle als gewerbliche Nutzung angesehen werden und darf deshalb nicht eingeschränkt werden.

Herr George schlägt vor, das Gebiet um Bowlingbahn, Disco und Flößerhütte ebenfalls zum schutzwürdigen Gebiet zu erklären, um den gesamten Stadtpark zu erfassen, ebenso die Ecke Wirbacher Straße / Bahnhofstraße.

Ebenso sollte die Problematik der Fahnenwerbung nochmals überdacht werden. Fahnenwerbung an den Stätten der Leistung sollte erlaubt sein. Gegebenenfalls sollten Ausnahmegenehmigungen möglich sein.

Herr Langheinrich stellt den Antrag, die Satzung nachzubessern und im Stadtrat abstimmen zu lassen.

Über den Antrag wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: ja 3, nein 3, Enthaltungen 1

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Es wird über die Vorlage abgestimmt, mit der Maßgabe, die vorgeschlagenen Änderungen bis zur Ratssitzung einzuarbeiten.

Vorlage Nr. BB 67/VI/2015

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am ..... die anliegende Neufassung der Satzung der Stadt Bad Blankenburg über Werbeanlagen (Werbeanlagensatzung).

Abstimmungsergebnis: ja 5, nein 0, Enthaltungen 2

Die Vorlage ist damit angenommen und wird überarbeitet an den Stadtrat weiter geleitet.

**TOP 6:** Vereinbarung  
hier: Anbindung Watzdorf an das Kanalnetz Bad Blankenburg  
Anteilige Kostenbeteiligung der Stadt an der Sanierung / Herstellung der  
Straßenoberflächenentwässerung

Vorlage Nr. BB 91/VI/2015

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt:

Zwischen der Stadt Bad Blankenburg und dem Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt wird eine Vereinbarung über die Sanierung und abschnittsweise Erneuerung des Regenwasserkanals in der Ortslage Watzdorf sowie über die anteilige Kostenbeteiligung der Stadt Bad Blankenburg geschlossen. Gemäß vorläufiger Kostenberechnung ergibt sich ein Erstattungsbetrag in Höhe von ca. 17.000,00 €. Mittel stehen auf der Haushaltsstelle 69000.9500 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: ja 7, nein 0, Enthaltungen 0

Damit ist die Vorlage angenommen.

(Herr Pabst verlässt 19:35 Uhr die Sitzung.)

**TOP 7:** Veränderungen zum Haushaltssicherungskonzept der Stadt Bad Blankenburg für die Jahre  
2013 bis 2022 (HSK)

(keine Vorlagen)

**TOP 8:** Kenntnisnahme von Eilentscheidungen

(keine Vorlagen)

**TOP 9:** Stellungnahme der Gemeinde zur Bauleitplanung der Nachbargemeinden

(keine Vorlagen)

**TOP 10:** Anfragen und Mitteilungen, Protokollkontrolle

Der Bürgermeister macht auf die den HFA- Mitgliedern übergebene Liste der vorhandenen Kraftfahrzeuge des Bauhofes und der Verwaltung aufmerksam.

Weiterhin informiert er über die geplanten Veranstaltungen anlässlich des Jubiläums „175 Jahre Kindergarten“ vom 26.06. – 28.06.15.

## **B: Nichtöffentliche Sitzung**

In nichtöffentlicher Sitzung werden Vorlagen zu Angelegenheiten der städtischen Gesellschaften, Grundstücksangelegenheiten sowie zu Auftragsvergaben beraten und beschlossen.

Richter  
Protokollführer

Persike  
Vorsitzender des Haupt-  
und Finanzausschusses